Personalvorstand als zentraler Erfolgsfaktor für überragende Unternehmensleistung

Personalvorstand als zentraler Erfolgsfaktor für überragende Unternehmensleistung

SuccessFactors, ein Unternehmen der SAP AG gab heute die Ergebnisse einer Fortune-500-Studie bekannt, der zufolge die Rolle eines Personalvorstandes (Chief HR Officer, CHRO) in Unternehmen von besonderer Bedeutung ist. Darüber hinaus veröffentlichte SuccessFactors die Ergebnisse einer Kundenanalyse, in der effektives Talentmanagement als treibende Kraft für das Unternehmenswachstum ermittelt wurde.
Die Prüfung von Fortune-500-Unternehmen ergab, dass Unternehmen mit einem Personalverantwortlichen im Topmanagement zu den High Performern gehören. Im Durchschnitt arbeiten sie sogar 105 Prozent profitabler als andere Unternehmen in der Branche, die in ihrer Geschäftsführung ohne einen Personalverantwortlichen agieren. Die Studie untersucht, in welchen Zusammenhang es zwischen der Existenz eines Personalvorstands und dem Gesamtunternehmensergebnis gibt. Ergebnis: Personalverantwortliche sind gerade bei strategischen Entscheidungen wesentlich. Die Studie zeigt darüber hinaus, wie wichtig es für Unternehmen ist, ihre Personalabteilung gut aufzustellen sowie in effektive Technologien zu investieren.
Der Kundenanalyse von SuccesFactors zufolge hat sich aktives Talentmanagement bei CHROs als Best Practice etabliert. Betrachtet man leistungsstarke Unternehmen, so fällt auf, dass sich diese unter anderem vorausschauend mit den typischen Risiken im Personalbereich auseinandersetzen: Es geht darum, Spitzenkräfte zu halten und ein Rahmenwerk für kontinuierliche Mitarbeitergespräche zu schaffen, in denen Ziele und Leistungen regelmäßig evaluiert und angepasst werden. Die Analyse weist insbesondere folgende Vergleichsergebnisse auf:
Unternehmen, die in ihren Jahresberichten Risiken im Personalbereich aufdecken, schneiden bei zentralen Finanz- und Marktkennzahlen wie Rendite (um 55 Prozent), Betriebsergebnis (um 95 Prozent) und Ergebnis je Aktie (um 54 Prozent) besser ab als andere Unternehmen in der Branche, die in ihren Jahresberichten keine Risiken vermerken.
Unternehmen, die Mitarbeiterleistungen kontinuierlich über das Jahr hinweg bewerten, erzielen ihre Quartalsprognosen regemäßiger und verfügen im Schnitt über bessere Wachstumsraten als andere Unternehmen in der Branche, die Mitarbeiterleistungen lediglich einmal pro Jahr bewerten.
Unternehmen mit einem höheren Anteil an abgestimmten und erfüllten Zielen sind bei zentralen Finanzkennzahlen (darunter quartalsweise Finanzprognosen, Betriebsergebnis, Ergebnis je Aktie und Kurs-Gewinn-Verhältnis) erfolgreicher als andere Unternehmen in der Branche mit einem kleineren Anteil.
"Unsere Analyse hat ergeben, dass zwischen der Existenz eines Personalvorstandes und dem Unternehmensergebnis ein direkter Zusammenhang besteht - und damit auch zwischen effektivem Talentmanagement und der Unternehmensleistung. "Doch lediglich die Position eines CHROs zu etablieren, reicht nicht aus", so Shawn Price, President, SuccessFactors, SAP Cloud. "Unternehmen profitieren heute ebenso von Daten und den einhergehenden Analysen, die aus qualitativ hochwertigen und integrierten HCM-Lösungen stammen. Diese Lösungen decken den gesamten Mitarbeiterlebenszyklus ab, von der Anwerbung bis zur Pensionierung. Damit sind sie nicht mehr als reine Transaktionssysteme zu sehen, vielmehr kommt ihnen inzwischen eine strategische und sogar prädiktive Rolle zu. Der tatsächliche Mehrwert unserer Anwendungen liegt darin, dass sie den Personalbereich darin unterstützen, zukünftige Bedarfe zu ermitteln, um diese aktive anzugehen, bevor es zu spät dafür ist."
Personalexperten waren in der Vergangenheit meist in eng bei Verwaltung und Finanzabteilung angesiedelt - festgefahren in Administrationstätigkeiten und abgekoppelt von der Geschäftsführung. Wirtschaftsunternehmen heute wissen, dass Mitarbeiter ihre wichtigste Ressource sind und betrachten die Personalabteilung als strategischen Partner in der Unternehmensführung. Die Rolle des Personalbereichs hat sich demnach immens gewandelt. Unternehmen müssen daher in hochwertige Technologien investieren, die ihnen eine effektive Verwaltung ihrer Belegschaft ermöglichen, um der Personalabteilung mehr Kapazität für wertschöpfende Beiträge zur Unternehmensführung zu ermöglichen.
Informationen zu SuccessFactors, ein Unternehmen der SAP AG
SuccessFactors bietet die führende cloudbasierte HCM-Suite, die Personalabteilungen mit umfassenden, attraktiven und flexiblen Lösungen hilft, die Strategie ihres Unternehmens umzusetzen und die Mitarbeiterleistung zu optimieren. Die Lösungen von SuccessFactors werden durch ein globales Partnernetz und die Erfahrung und das Engagement von SAP unterstützt. Das Ziel von SuccessFactors ist es, seine Kunden mit innovativen Lösungen, einem breiten Angebot an Inhalten und Analysen, Fachkompetenz sowie umfangreichem Best-Practice-Wissen zu begeistern. SuccessFactors-Software wird täglich von mehr als 22 Millionen Anwendern in über 3.700 Unternehmen aller Größen und mehr als 60 Branchen in 177 Ländern und 35 Sprachen verwendet.
Folgen Sie uns auf Twitter: http://twitter.com/SuccessFactors
Lernen Sie SuccessFactors auf Facebook kennen: http://facebook.com/SuccessFactors

Ansprechpartner für die Presse:
Kathrin Eiermann, SAP AG, +49 6227 7-67029, simone.kathrin.eiermann@sap.com
SAP Presse-Hotline: +49 (0) 62 27-74 63 15, press@sap.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=547353" width="1" height="1">

Pressekontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

Firmenkontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

Seit mehr als 30 Jahren bürgt der Name SAP (Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung) für Innovation, Erfolg und Kreativität. Als drittgrößter unabhängiger Softwarelieferant der Welt entwickeln wir maßgeschneiderte Unternehmenslösungen für unsere Kunden rund um den Globus. Unseren Erfolg verdanken wir der hohen Qualität unserer Produkte sowie der langjährigen Erfahrung und dem Know-how unserer Mitarbeiter. Einzelheiten über die Entwicklung des Unternehmens finden Sie in unserer Unternehmensgeschichte.Das Unternehmen wurde 1972 von fünf IBM-Mitarbeitern gegründet und zählt mittlerweile rund 35.000 Beschäftigte. Allein in der Software-Entwicklung sind weltweit insgesamt 10.600 Mitarbeiter beschäftigt. Neben ihrem Haupt-Entwicklungszentrum am Stammsitz in Walldorf unterhält die SAP Entwicklungslabors unter anderem in Palo Alto (USA), Tokio, Bangalore (Indien) und Sophia Antipolis (Frankreich) sowie in Berlin, Karlsruhe und Saarbrücken.Mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern erzielte die SAP im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 7,5 Milliarden Euro. Die SAP AG ist an verschiedenen Börsen einschließlich der Frankfurter

Wertpapierbörse und der New Yorker Wertpapierbörse (NYSE) unter dem Tickersymbol "SAP" gelistet.